

## Aus der Schulpflege

### **Umsetzungsplanung Schulevaluation abgenommen**

Die Schulkonferenz von Grüningen hat den Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung genau analysiert und auf der Basis der Entwicklungshinweise, der Kernaussagen und des bereits bestehenden Schulprogrammes die Umsetzungsplanung erstellt.

Folgenden Ziele wurden gesetzt und von der Schulpflege abgenommen:

- die Kooperation zwischen den einzelnen Stufen wird verstärkt und ein gemeinsames pädagogisches Profil erarbeitet
- vermehrt werden stufengerechte Formen selbstverantwortlichen Lernens im schulischen Alltag angewandt
- die Zusammenarbeit mit den Eltern wird verbessert und die Elternmitwirkung eingerichtet
- eine gemeinsame Kommunikations- und Konfliktkultur wird gelebt.

### **Anstelle „Biblische Geschichte“ neu „Religion und Kultur“**

Das Fach „Religion und Kultur“ vermittelt Kenntnisse über Religionen und fördert das Verständnis über die heutige Welt. Das Fach respektiert die Weltanschauung von Eltern und Kindern. Die religiöse Erziehung bleibt in der Verantwortung der Eltern. Das Fach RuK ist obligatorisch und so aufgebaut, dass alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können, unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit. Religiöse Handlungen sind nicht zulässig. Das Fach wird in den meisten Gemeinden gestaffelt eingeführt (jeweils beginnend mit der 1. Primar, wie seit einem Jahr in Grüningen). In kleinen Gemeinden ist ein Start in allen Klassen gleichzeitig möglich, sofern genügend Lehrpersonen ausgebildet sind. Da dies in Grüningen neuerdings der Fall ist, wird das neue Fach auf das nächste Schuljahr in allen Klassen der Primarschule eingeführt und ersetzt das bisherige Freifach „Biblische Geschichte“.

### **Zwei zusätzliche wiederkehrende unterrichtsfreie Tage für Lernende**

Gemäss § 32 der Volksschulverordnung können die Gemeinden höchstens vier Tage im Jahr ausserhalb der Ferien für schulfrei erklären. Solche Tage dürfen nicht zu einer zusätzlichen Ferienwoche führen.

Zur Zeit nutzt die Schulgemeinde Grüningen von diesen vier möglichen Tagen nur einen Tag für die „Auffahrtsbrücke“. Weitere Tage wurden bisher im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden nicht eingesetzt.

Regelmässige Weiterbildungstage tragen wesentlich zur Weiterentwicklung und zur Qualität der Schule bei. Deshalb werden im Jahresplan künftig zwei unterrichtsfreie Tage fixiert, die der Schulleitung und dem Team für die Weiterbildung zur Verfügung stehen. Dies wird ab Schuljahr 2010/11 der Knabenschiessenmontag und der Gründonnerstag sein. Fällt dieser in die Ferien, wird der Weiterbildungstag vor- oder nachverlegt. Diese beiden Tage sind zusätzliche Weiterbildungstage zu den bisherigen, die in Zukunft immer an einem Mittwoch stattfinden.

### **Neue Oberstufe auf gutem Weg**

Um langfristig eine eigenständige Oberstufe in Grüningen erhalten zu können, erarbeiteten Lehrerschaft, Schulleitung und Schulpflege ein pädagogisches Konzept, welches dies ermöglichen soll, zudem die Ziele des Lehrplans der Volksschule des Kantons Zürich erreicht und die Vorgaben des Kantons bezüglich Lehrerpensen einhalten kann. Neben der pädagogischen und organisatorischen Vorarbeit auf die Einführung nach den Sommerferien hin bedingt die neue Schulform in den Schulhäusern Zentral I + II auch bauliche Anpassungen. Pro Jahrgangsklasse müssen ein Atelierraum für ca. 30 Schüler/innen mit zusätzlichen EDV-Arbeitsplätzen und ein Inputraum sowie Gruppenräume zur Verfügung stehen. In beiden Schulhäusern werden heutige Schulzimmer mittels Mauerdurchbrüchen verbunden, Nebenzimmer als Gruppenräume ausgebaut und Infrastrukturanpassungen vorgenommen.

Die Arbeiten werden während der Sommerferien ausgeführt.

### **Eltern-Informationsveranstaltungen zur neuen Oberstufe**

Um die Eltern der künftigen Oberstufenschüler/innen über die neue Organisationsform zu informieren, finden folgende Informationsabende statt:

1. Klasse: Dienstag, 15. Juni
  2. Klasse: Mittwoch, 16. Juni
  3. Klasse: Montag, 14. Juni, jeweils 19.30 Uhr im Singsaal, Zentralschulhaus.
- Für Eltern von Kindern jüngerer Jahrgänge findet vor den Herbstferien ein eigener Informationsabend statt.

### **Grümpelturnier weiterhin auf der Anlage Aussergass**

Entgegen anderslautenden Gerüchten findet das Grümpi weiterhin im Aussergass statt. Dank dem Entgegenkommen des Turnvereins konnte mit dessen Vertreterinnen eine Vereinbarung erarbeitet werden, die bei Schlechtwetter die Wiese im Aussergass schont und dadurch eine weitere Durchführung am altbewährten Ort ermöglicht.

Grüningen, 17. Mai 2010

Alois Iten, Schulpräsident